

Vox Organi 2021: „Der wichtigste Teilnehmer ist die Flexibilität“

Das internationale Orgelfestival bereitet seinen Start im zweiten Pandemiejahr vor

Prof. Friedhelm Flamme ist es inzwischen gewöhnt, schnell auf veränderte Umstände zu reagieren. Ab Anfang Mai wird zum vierten Mal das unter seiner Leitung stehende internationale Orgelfestival Vox Organi stattfinden - bereits zum zweiten Mal unter dem Zeichen der Corona-Pandemie.

Mit geplanten 32 Veranstaltungen, gestaltet von insgesamt 30 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland und Europa in 21 regionalen und überregionalen Kirchen, ist das Festival auch 2021 bereit, sich genauso ambitioniert gegen die Widrigkeiten dieser Zeit zu behaupten wie im vergangenen Jahr.

An die Mitstreiter, Künstler und Gemeinden, schrieb Flamme in einem Rundbrief:

„Wir gehen fest von einem planmäßig durchführbaren Festival aus, denn schwieriger als im letzten Jahr können die zu überwindenden Hindernisse kaum werden. Es sei aber dennoch erwähnt, was alle wissen und auch in anderen Kontexten als „neue Normalität“ kennen: alle Planung ist vorläufig und vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen aufgrund jetzt noch nicht vorhersehbarer Entwicklungen.“

Diese noch nicht vorhersehbaren Entwicklungen können die sein, die Kulturveranstaltungen im internationalen Rahmen immer treffen können – Erkrankung, Zugverspätung, Fluglotsenstreik, technische Ausfälle und vieles mehr – sie sind aber in diesem Jahr mehr denn je der pandemischen Entwicklung und den auf sie folgenden Regelungen im In- und Ausland geschuldet.

„Rund ein Drittel unserer diesjährigen Künstler“, so Flamme, „kommt aus dem europäischen Ausland. Alle sind begeistert, dabei sein zu können, aber keiner von Ihnen kann mit letzter Sicherheit schon jetzt wissen, dass er oder sie auch wirklich kommen kann.“

Wie im letzten Jahr ist das Festival aufgestellt, in kürzester Zeit Programme oder Besetzungen zu ändern, sollten die Umstände es erfordern. Dafür bittet Flamme schon jetzt um Verständnis. „Nach bisherigem Stand der Dinge finden von Mai bis Juli alle Veranstaltungen nach Plan statt“, versichert er. „Wir müssen uns aber unter Umständen den Gegebenheiten anpassen. Der wichtigste Festivalteilnehmer ist die Flexibilität.“

Eines garantiert er den Festivalgästen: „es wird in jedem Fall Musik auf höchstem künstlerischen Niveau geboten.“

Nach bisherigem Stand der Dinge ist am 2. Mai 2021 Festivalstart in der Lutherkirche Bad Harzburg. Bis Juli gastiert das Festival im Leine-Solling-Raum, in Gandersheim, Einbeck, Göttingen, Höxter, Marienmünster, Goslar, Elze, und es macht auch einen Abstecher nach Worbis. Auf dem neuesten Stand gehaltene Informationen rund um Daten, Programme und Künstler von Vox Organi 2021 bietet die Website www.voxorgani.org.

(2.747 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto (dmb): Prof Friedhelm Flamme sieht mit Zuversicht dem Start von Vox Organi 2021 entgegen.